



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)**

Herr Menne

Telefon: (0221) 221-98313

Fax: (0221) 221-98347

E-Mail: dieter.menne@stadt-koeln.de

Datum: 02.12.2015

Beschlussprotokoll

über die **11. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk** in der Wahlperiode 2014/2020 am Dienstag, dem 01.12.2015, 17:05 Uhr bis 19:26 Uhr, Raum 901

I. Öffentlicher Teil

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, Corkstraße - Antrag auf Umwandlung in einen verkehrsberuhigten Bereich (Az.: 02-1600-46/15) 2162/2015

Bezirksbürgermeister Thiele stellt den neuen Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk dankt den Petenten für ihre Eingabe. Unter Bezugnahme auf den gemeinsamen Ortstermin am 30.11.2015 wird die Verwaltung beauftragt,

- am Beginn der drei Einfahrbereiche in die bestehenden verkehrsberuhigten Bereiche ein entsprechendes Piktogramm auf die Fahrbahn aufzutragen, um für alle Verkehrsteilnehmer zu verdeutlichen, dass sie sich in einem verkehrsberuhigten Bereich befinden.
- sowohl auf beiden Seiten des Gehweges in den beiden Einmündungsbereichen zum verkehrsberuhigten Bereich als auch auf dem südwestlichen Gehweg am verkehrsberuhigten Kreisverkehr Haarnadeln (Fahrradständer) zu installieren, um ein illegales Parken zu verhindern und damit die Sichtverhältnisse zu verbessern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

2.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Verkehrssituation im Badischen Viertel (Az.: 02-1600-61/15) 2983/2015

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk dankt der Bürgergemeinschaft Ostheim-Badisches Viertel für ihre Eingabe und spricht sich für die Einrichtung von mobilen Geschwindigkeitsmessstellen aus. Zur Beurteilung der Verkehrsmengen beauftragt sie die Verwaltung eine Verkehrszählung durchzuführen. Anhand der Ergebnisse soll entschieden werden, ob Maßnahmen zur Verkehrsreduzierung im Badischen Viertel notwendig sind.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)

**7.1 Barrierefreie Spiel- und Bolzplätze im Stadtbezirk Kalk
Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 13.08.2015
AN/1156/2015**

**Gemeinsamer Änderungs-/Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 30.11.2015
AN/1884/2015**

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Kalk begrüßt die zwischenzeitlich aufgenommene und konstruktive Zusammenarbeit zwischen der Kinder- und Jugendverwaltung und dem Behindertenbeauftragten der Stadt Köln bezüglich der Barrierefreiheit auf Spiel- und Bolzplätzen.
2. Wir ermuntern die genannten Stellen, den eingeschlagenen Weg weiter zu gehen und auch den dadurch erhöhten Finanzbedarf mutig gegenüber den Sparvorgaben der Kämmerei und den Sparwünschen aus der Politik zu verteidigen.
3. Bei zukünftigen Planungen und Umsetzungen von Spiel- und Bolzplätzen im Stadtbezirk möchte die Verwaltung unter Aufstellung der entstandenen und entstehenden Kosten kurz darlegen, welche Gesichtspunkte der Barrierefreiheit bereits berücksichtigt wurden.
4. Die Stadt Köln soll zukünftig verstärkt bei privaten Eigentümern und Bauherren von Spielplätzen für eine barrierefreie und integrative Gestaltung werben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.2 Verkehrsführung Kalk-Mülheimer Straße in Köln-Kalk
Antrag der CDU-Fraktion vom 15.10.2015
AN/1535/2015**

Die Behandlung dieses Punktes ist zu Beginn der Sitzung zurückgestellt worden.

**7.3 Verkehrskonzept Kalk-Nord-West in Köln-Kalk
Antrag der CDU-Fraktion vom 15.10.2015
AN/1536/2015**

Die Behandlung dieses Punktes ist zu Beginn der Sitzung zurückgestellt worden.

**7.4 Ausfahrtregelung Bauhaus in Köln-Kalk
Antrag der CDU-Fraktion vom 15.10.2015
AN/1537/2015**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, sich mit dem Betreiber des Bauhauses in Verbindung zu setzen, um eine neue Regelung für die Ein- und Ausfahrt für die Kunden zu erwirken. Die südliche Zuwegung soll nur noch als Einfahrt, die nördliche Zuwegung nur noch als Ausfahrt genutzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.5 Fahrgastunterstand an der Bushaltestelle Merheim
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom
17.11.2015
AN/1750/2015**

Bezirksbürgermeister Thiele lässt über den erweiterten Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. in Zusammenarbeit mit der KVB zu prüfen, wie der Fahrgastunterstand der Buslinien 157 und 158 in Richtung Holweide an der Haltestelle Merheim auf die hinter der Haltestelle liegende Grünfläche verlegt werden kann.
Für den Fall, dass eine Verlegung nicht möglich ist, wird die Verwaltung alternativ beauftragt, mit der KVB eine Lösung zu entwickeln, um den umsteigenden Fahrgästen mehr Platz zu verschaffen.
2. an der Bushaltestelle Merheim auch in der Gegenrichtung (Fahrtrichtung Ostheim) zeitnah einen Fahrgastunterstand zu errichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zugestimmt.

**7.6 Umgestaltung der Rösrather Straße in Köln-Rath/Heumar
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom
17.11.2015
AN/1751/2015**

Die Behandlung dieses Punktes ist zu Beginn der Sitzung zurückgestellt worden.

**7.7 Instandsetzung der Zuwegung vom Kieskaulerweg über den Bahnsteig
der KVB-Haltestelle Merheim in Fahrtrichtung Brück in Köln-Merheim
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion,
der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom
01.12.2015
AN/1889/2015**

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der KVB nach Lösungen zu suchen, um die Zuwegung vom Kieskaulerweg über den Bahnsteig der KVB-Haltestelle Merheim in Fahrtrichtung Brück in Köln-Merheim zeitnah instand zu setzen, damit die derzeit abgesperrte Zuwegung wieder für die Bürgerinnen und Bürger genutzt werden kann und es nicht mehr zu gefährlichen Situation kommt, die sich derzeit dadurch ergeben, dass „Alternativwege“ rechts und links der Absperrung illegal genutzt werden.

Es ist kurzfristig zu prüfen, ob die Vollsperrung bis zur Sanierung aufgehoben werden kann und auf eine mögliche Stolpergefahr durch eine entsprechende Beschilderung (z. B. „Vorsicht Stolpergefahr“, „Betreten auf eigene Gefahr“) hinzuweisen.

2. Im Rahmen der Sanierung sollte die Möglichkeit der Errichtung einer barrierefreien Zuwegung im Vordergrund stehen, damit nicht nur Personen mit Kinderwagen sondern auch Bewegungseingeschränkte, wie z. B. Rollstuhlfahrer und Menschen mit Gehilfen, die ja auch mit der KVB befördert werden, diese für Merheim wichtige Wegeverbindung nutzen können.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.8 Änderung der Straßenreinigungssatzung, Übertragung der Reinigungs-
verpflichtung im Kollwitzweg in Neubrück von den Anliegern auf die
Stadt bzw. die AWB
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE
LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01.12.2015
AN/1892/2015**

Beschluss:

Der Rat und der Betriebsausschuss AWB werden gebeten, die bisher vorliegenden Änderungen zur Straßenreinigungssatzung, welche am 15. Dezember 2015 zur Entscheidung im Rat anstehen, um den Kollwitzweg in Neubrück zu ergänzen und die Reinigungsverpflichtung von den Anliegern auf die Stadt bzw. die AWB im wöchentlichen Rhythmus ab dem Jahr 2016 zu übertragen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die SPD-Fraktion zugestimmt.

Hinweis: Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

8 Verwaltungsvorlagen

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.1.1 Vergabe der restlichen bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2015
-Neufassung-
3572/2015**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Vergabe der restlichen bezirksorientierte Mittel in Höhe von 1.707,85 Euro für das Jahr 2015 wie folgt:

Antragssteller	Thema/Maßnahme	Betrag
Förderverein GGS Zehnhofstraße	Förderung der Grundfähigkeiten von Seiteneinsteigern	112,20 €
Jugend- und Gemeinschaftszentrum Neubrück (ENBE)	Förderung Ausstattung Musikraum	797,82 €
Förderverein Kita "Taunuspänz" in Kalk	Musikförderung	797,83 €
	Summe	1.707,85 €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.2.1 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer 74455/03
Arbeitstitel: Arnikaweg in Köln-Merheim
2676/2015**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer 74455/03 mit gestalterischen Festsetzungen für das Gebiet östlich des

Arnikaweges, südlich des Fenchelweges, westlich und nördlich der Bebauung an der Straße Auf dem Eichenbrett und der Ostmerheimer Straße (Gemarkung Langenbrück, Flur 71, Flurstück 5070) —Arbeitstitel: Arnikaweg in Köln-Merheim— nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB mit der als Anlage beigefügten Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen öffentlich auszulegen;

2. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung Kalk ohne Einschränkung zustimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Hinweis: Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

**8.2.2 Teilergebnisplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV
Sanierung der Lärmschutzwand Vingster Ring in Köln Vingst
2853/2015**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Verkehrsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verkehrsausschuss stimmt – vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung - der Durchführung der Sanierung der Lärmschutzwand Vingster Ring bei Gesamtkosten in Höhe von 385.512,00 Euro zu und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung. Die benötigten Mittel in Höhe von 385.512,00 Euro sind im Haushaltsplan 2015 (incl. der Finanzplanung 2016-2018), Teilergebnisplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV - in Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen; Hj. 2015 berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Hinweis: Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

**8.2.3 1. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2016
über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen,
Kernbereich Innenstadt, Agnesviertel, Deutz, Neustadt-Süd, Severins-
viertel, Rodenkirchen, Sürth, Godorf, Lindenthal, Braunsfeld, Marsdorf,
Weiden, Sülz/Klettenberg, Ossendorf, Neu-Ehrenfeld, Longerich, Nippes,
Chorweiler, Porz-City, Porz-Eil, Porz-Lind/Wahn/Wahnheide/Urbach, Poll,
Kalk, Rath/Heumar, Höhenhaus, Dellbrück, Mülheim
2011/2015**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt gem. § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) den Erlass der in der Anlage 1 beigefügten 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2016 an den in der Verordnung aufgeführten Tagen und Zeiten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Fraktion DIE LINKE. zugestimmt.

II. Nichtöffentlicher Teil

./.